

Marco NADEMLEINSKY: AUFSICHTSPFLICHT

Was Kinder und Jugendbetreuerinnen wissen müssen. Plus: Haftung und Versicherungsschutz

Manz'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung, Wien 2012. 2.Auflage. 18.80

Dieser Ratgeber bemüht sich um klare Antworten zu allen Fragen im umfangreichen Gebiet der Aufsichtspflicht. Der erste große Abschnitt widmet sich dem Begriff Aufsichtspflicht (Begriff, Übertragung, Dauer, Anforderungen an die Sorgfalt, Inhalt der Aufsichtspflicht, Verkehrssicherungspflicht). Die beiden nächsten Abschnitte behandeln die besonderen Herausforderungen in Kindergarten und Hort sowie in der Jugendbetreuung. So werden in der Jugendbetreuung speziell die Themen Ferienlager, sexuelle Belästigung Jugendlicher, Alkohol, Unfälle und Erkrankungen und Jugendliche mit besonderen Erziehungsbedürfnissen ausgeführt. Dann folgt ein Abschnitt, der die Folgen von Aufsichtspflichtverletzungen thematisiert (zivilrechtliche Folgen, arbeitsrechtliche Folgen, strafrechtliche Folgen). Schließlich wird noch auf den Schutz von Versicherungen hingewiesen. Der umfangreiche Anhang führt die wichtigsten Gesetze an, die im Zusammenhang mit dem Thema relevant sind (unter anderem ABGB, Ärztegesetz, Schulunterrichtsgesetz 1986, Epidemiegesetz, StVO). Wenn auch grundsätzlich gilt: „Die Aufsichtspflicht erfüllt, wer die Gefahren für das ihm anvertraute Kind sowie die vom Kind möglicherweise ausgehenden Gefahren richtig einschätzt und in dieser Kenntnis eine pädagogisch verantwortbare Entscheidung trifft“, so ist dieser Ratgeber allen zu empfehlen, die in der Kinder- und Jugendarbeit beschäftigt oder ehrenamtlich engagiert sind.